

Chancen eines Seiteneinstiegs mit Musik/Psychologie ?

Beitrag von „Farbmond“ vom 4. April 2011 00:40

Hallo, 😊

Ich bin Diplom-Psychologin und habe mich aber immer schon sehr für den Beruf Lehramt interessiert. Ich hätte sehr gerne "ein Bein" in diesem Arbeitsbereich und habe versucht mich im Internet schlau zu machen; leider war ich danach verwirrter als vorher.

Im Moment überlege ich mir einen Bachelor o. Ed. Musik zu machen, bin mir aber nicht sicher, ob ich mit meinen Voraussetzungen (Diplom-Psych. + Bach. Musik) überhaupt eine Chance hätte Musiklehrerin zu werden.

Erwähnenswert wäre vielleicht noch, dass ich nicht anstrebe hauptberuflich Lehrer zu sein; mir schwebt eher eine Nebentätigkeit neben meiner anderen Arbeit vor.

Meine Frage: Macht es überhaupt einen Sinn den Bachelor zu machen oder stehen die Chancen, dass ich den mini-Seiteneinstieg schaffe eh bei null ?

Ig Farbmond 😊

Beitrag von „undichbinweg“ vom 4. April 2011 09:08

wenn wir mal wüßten, wo du bist, es würde mal helfen 😊

Beitrag von „hein“ vom 7. April 2011 12:07

Eine Vertretungsstelle wurde auf jeden Fall klappen. Die ist befristet und Du bekommst ein Angestellten-Gehalt. Aber wenn Du es eh nur nebenberuflich machen willst. Da könntest Du bestimmt auch mit Psychologie was machen, an einem Berufskolleg. Für eine Vertretungsstelle reicht ein Uni-Abschluss (auch FH) völlig aus. Und dann kannst Du auch fachfremd (d.h. ohne entsprechenden Abschluss) Musik machen, sofern die Schule da Bedarf hat.

Nebenberuflich OBAS wäre schon ein ganz schöner Hammer - zeitlich gesehen. Es ist meiner Erfahrung nach zwar von den Anforderungen her alles gut zu schaffen, wenn einem der Job einigermaßen liegt, aber der Zeitaufwand ist schon heftig.